

## Presse-Information

### Spatenstich für biogene Kohlensäure-Gewinnung

*Joint Venture von CropEnergies und Tyczka Energie investiert über 10 Millionen Euro in Sachsen-Anhalt, Tyczka Kohlensäure vermarktet die Biokohlensäure ex Zeitz*

Zeitz, 26. März 2010 – Mit einem ersten Spatenstich eröffneten Reiner Haseloff, Minister für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt, Markwart Kunz, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der CropEnergies AG und Mitglied des Vorstands ihrer Muttergesellschaft Südzucker AG sowie Hans-Wolfgang Tyczka, Hauptgesellschafter der Tyczka Gruppe, die Bauphase der Anlage zur Verflüssigung von biogenem CO<sub>2</sub>. Das Joint Venture CT Biocarbonic GmbH investiert am Standort Zeitz in eine Anlage mit einer Jahreskapazität von 100 Tsd. Tonnen verflüssigtem CO<sub>2</sub> in Lebensmittelqualität. Die CO<sub>2</sub>-Verflüssigungsanlage soll bereits Ende 2010 den Betrieb aufnehmen. Die in Zeitz produzierte Kohlensäure biogenen Ursprungs wird von der Tyczka Kohlensäure in Deutschland und den angrenzenden EU Ländern vermarktet. .

Haseloff ist von dem Vorhaben überzeugt: „Der Bau der CO<sub>2</sub>-Verflüssigungsanlage zeigt einmal mehr, dass Sachsen-Anhalt ein attraktiver Wirtschaftsstandort ist, der Unternehmen anzieht, die kreative und innovative Lösungen entwickeln und umsetzen.“ In die Anlage zur Verflüssigung, Aufreinigung und Rückgewinnung des CO<sub>2</sub>, die die Infrastruktur der bestehenden Bioethanolanlage nutzt, investieren CropEnergies und Tyczka Energie mehr als 10 Millionen Euro.

„Für die Tyczka Unternehmensgruppe ist vor allem die Lage des Standorts Zeitz in der Mitte Europas ideal. Von hier aus können wir die Nachfrage nach biogenem CO<sub>2</sub> in Zukunft noch besser bedienen. Zeitz wird unsere herausragende Position im Markt in der Zukunft noch deutlich weiter stärken.“ sagte Hans-Wolfgang Tyczka, Hauptgesellschafter der gleichnamigen Tyczka-Unternehmensgruppe.

Die Vermarktungsrechte für das biogene CO<sub>2</sub> in Lebensmittelqualität besitzt die Tyczka Kohlensäure, die Kunden aus den Bereichen Getränke-, Lebensmittel und chemischer Industrie mit Kohlensäure für anspruchsvolle Anwendungen versorgt. Die biogene Kohlensäure reduziert den Engpass der verfügbaren Kohlensäure aus Ammoniakanlagen von dem die Kohlensäure-Anwender in jüngster Zeit immer wieder betroffen waren.

„Mit der Herstellung von CO<sub>2</sub> als zusätzlichem Produkt werden wir die Ertragskraft des Standortes Zeitz verbessern.“ erklärte der CropEnergies Aufsichtsrat und Südzucker-Vorstand Markwart Kunz. Die Bioethanolanlage von CropEnergies in Zeitz ist mit einer Jahreskapazität von 360 Tsd. m<sup>3</sup> Bioethanol eine der größten in Europa. Getreide und Zuckersirupe werden zu Bioethanol für den Kraftstoffsektor und zu

Eiweißfuttermitteln weiter verarbeitet. Bei der Vergärung der Rohstoffe zu Bioethanol entsteht biogenes CO<sub>2</sub>, das die neue Verflüssigungsanlage der CT Biocarbonic als Rohstoff nutzt.

### **Informationen zu den Unternehmen**

Die CropEnergies-Gruppe – ein Mitglied der Südzucker-Gruppe – ist ein führender europäischer Hersteller von nachhaltig erzeugtem Bioethanol für den Kraftstoffsektor. Mit Tochtergesellschaften in Deutschland, Belgien und Frankreich hat sich CropEnergies innerhalb weniger Jahre als einer der führenden Bioethanolhersteller in einem Wachstumsmarkt etabliert. Die Aktien der CropEnergies AG (ISIN DE000A0LAUP1) sind an der Frankfurter Börse im amtlichen Handel (Prime Standard) notiert.

Die Tyczka Energie GmbH ist das Führungsunternehmen der mittelständischen Tyczka Unternehmensgruppe mit Firmensitz in Geretsried bei München. Kerngeschäftsfelder sind die Energieversorgung mit Flüssiggas (Propan und Butan), in dem es bundesweit Marktführer ist und über europaweite Aktivitäten verfügt, Industriegase und Kohlenensäure, sowie Services. Die Tyczka Kohlenensäure verstärkt seit 2004 das Industriegase-Geschäft als 100 Prozent Tochter der Tyczka Energie GmbH und gehört heute zu den größten Anbietern auf dem deutschen Markt. Mit eigenen Quellen für natürliche Kohlenensäure sowie mehreren Bezugsquellen für technische Kohlenensäure bewahrt sich die Tyczka Kohlenensäure ihre Unabhängigkeit.

### **Kontakt**

Dr. Peter Biedenkopf  
Geschäftsführer Marketing und Vertrieb  
Tel.: +49 (0) 8171 627 - 381  
Fax: +49 (0) 8171 627 - 250  
[info@tyczka-co2.de](mailto:info@tyczka-co2.de)